

informationsdienst

alter & forschung

Berichte zum demografischen Wandel

Freiwilligenagenturen ●

Leistungsprofil - Kooperationsbreite - lokale Vernetzung 3

☞ Das Aufgabenspektrum ist anspruchsvoll, das Budget vielerorts eher bescheiden, und bei der Personalausstattung sind ebenfalls noch manche Wünsche offen. Ohnehin ist beinahe ein Drittel der Einrichtungen rein ehrenamtlich organisiert, ergab die Bestandsaufnahme zu Freiwilligenagenturen in Deutschland, die in einem gemeinsamen Forschungsprojekt an den erziehungswissenschaftlichen Instituten der Universitäten Oldenburg und Halle-Wittenberg durchgeführt wurde. Und eine gute Frage, die in diesem Kontext gestellt wird, lautet, ob das vielschichtige Angebot, das dem Selbstverständnis der Freiwilligenagenturen entspricht und oft sogar erwartet wird, im Grundsatz nicht ebenso nach einer professionellen Leitung und spezifischem Know-how verlangt.

☞ Denn neben der Beratung und Vermittlung von Freiwilligen stehen auch die Beratung von gemeinnützigen Organisationen und die Kooperation mit Unternehmen auf dem Programm. Dialog und Zusammenarbeit mit kommunaler Verwaltung und Politik spielen eine genauso große Rolle wie die Netzwerkbildung im lokalen Freiwilligensektor, Fort- und Weiterbildung, die Koordinierung von Freiwilligendiensten oder die Entwicklung von Projekten, die zielgruppenspezifisch ausgerichtet sind. Am häufigsten übrigens wird das Agenturangebot von Älteren genutzt. 60 Prozent beträgt im bundesweiten Schnitt der Anteil der über 50-Jährigen, die sich hier informieren und in einen freiwilligen Einsatz vermitteln lassen; ein gutes Drittel von ihnen gehört bereits zur Altersgruppe 66plus.

Kurz berichtet ●

Lernorte und Bildungsräume - Offen, flexibel, komplex: architektonische Konzepte für die Erwachsenenbildung	10
Alleinlebende in Deutschland: Bevölkerungsanteil und räumliche Verteilung im Zeitvergleich	11
Naturbewusstsein 2011: Energiewende, Landschaftsveränderungen, Verantwortungsgefühl	15
Nicht-medikamentös und ganzheitlich: Aktivierungstherapie für Menschen mit Demenz in Pflegeheimen	17